



06 / September – Oktober 2012

Geschätzte Pfarrbevölkerung!
Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Ferien und Urlaub liegen inzwischen schon hinter uns! Ich hoffe, dass viele auf eine gute und erholsame Zeit zurückblicken können, damit wir uns jetzt wieder mit Elan unseren Aufgaben in Schule und Beruf, in den Vereinen und den verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten widmen können!

In diesen Sommerwochen waren Frauen und Männer aus dem Pfarrgemeinderat in unserer Pfarre unterwegs um sie um ihre Spende für die Caritas zu bitten, damit diese in der vielfältigen Not unserer Zeit notleidenden Menschen in Niederösterreich wirksam helfen kann. Ich danke allen Helferinnen und Helfern für diesen Dienst – und Ihnen allen für ihre Gaben und Opfer für die Caritas.

Es wundert mich nicht, wenn wir manchmal schon ins Seufzen kommen, wenn wir immer wieder – von verschiedensten Organisationen um Spenden gebeten werden. Aber andererseits: die Not in der Welt ist unvorstellbar groß!

Vielleicht hilft uns ein etwas anderer Blickwinkel für ein besseres Verständnis:

An allen Sonntagen des August (und auch schon am letzten Sonntag im Juli) haben wir in der Sonntagsmesse das Evangelium aus der großen Brotrede des Johannesevangeliums gehört, in der uns Jesus in das große Geheimnis unseres Glaubens einführt: *Ich bin das lebendige Brot ... Wer von diesem Brot isst, wird leben in Ewigkeit.* Jesus schenkt uns seine bleibende Gegenwart in den Gestalten von Brot und Wein, - darum versammeln wir uns jeden Sonntag um seinen Tod

und seine Auferstehung feiernd in unserer Mitte zu vergegenwärtigen.

Eucharistie feiern wir immer in Gemeinschaft, wenn wir das eucharistische Brot essen und aus dem Kelch trinken, dann müssen wir den Blick und das Herz auch für den Nächsten öffnen, vor allem für die, deren Leben durch Hunger und vielfältigem Mangel bedroht ist.



Jedes dritte Kind in den Ländern des Südens hungert. Seit mehr als einem Jahr rufen uns die großen Hilfsorganisationen in Erinnerung, dass in Südostafrika Millionen vom Hungertod bedroht sind. Aber in den kleinen und großen Sorgen des Alltags, in der Geschäftigkeit des Berufes und im Stress unserer Hobbies gerät das viel zu schnell wieder in Vergessenheit! Mit Blick auf diese anhaltende Dürrekatastrophe bittet die Caritas weiter um Spenden,

für eine Zukunft ohne Hunger!

Gerne gebe ich eine kleine Erzählung weiter, die deutlich auf unsere Verantwortung hinweist:

In den Nachrichten hörte ein Mann von der Dürre und dem Hunger, der in der Welt herrscht. Er sah die ausgezerrten Gesichter der Menschen und die kahle Erde, die abgemagerten Tiere und die leeren Kochstellen. Er wurde zornig auf Gott: ‚Wie kannst Du das zulassen? Warum tust du nichts dagegen?‘ Eine Zeit lang sagte Gott nichts. Aber in der Nacht antwortete er ganz plötzlich: ‚Ich habe ja etwas getan! Ich habe dich geschaffen!‘

Halten wir uns die Herzen für unsere Mitmenschen offen! Gehen wir mit Freude und Zuversicht in das neue Schuljahr hinein und an die uns gestellten Aufgaben heran! Gottes Segen sei über all Ihrem Tun, - das wünscht und erbittet Ihnen mit herzlichem Gruß

Ihr

Abt Ulrich

Hunger ist, wenn eine Familie ihr Saatgut essen muss, weil sonst nichts mehr da ist. Hunger ist, wenn Eltern komplett aufs Essen verzichten, damit sich wenigstens für die Kinder noch eine kleine Mahlzeit ausgeht. Und Hunger ist, wenn ein Mädchen aus lauter Verzweiflung Gras kocht und ihren kleinen Geschwistern sagt, das sei Suppe. Allein in der Sahelzone in Westafrika sind derzeit über 13 Millionen Menschen von Hunger bedroht. Ohne Hilfe werden nicht alle die Zeit

Jahr des Glaubens

Am 50. Jahrestag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils, am 11. Oktober 2012, beginnt das Jahr des Glaubens. Der Wunsch von Papst Benedikt XVI an uns alle: „Möge dieses Jahr des Glaubens, die Beziehung zu Christus, dem Herrn, immer mehr festigen“ ist eine Einladung bewusster den Glauben zu leben, zu feiern und zu verkünden. Schwerpunkte in unserer Diözese St. Pölten werden in diesem Glaubensjahr das Credo und das bewusste Ja zum Glaubensbekenntnis sein, das bei der Tauferneuerung in der Osternacht 2013 besonders hervorgehoben werden soll. Aus diesem Anlass der Eröffnung des Glaubensjahres laden alle Stifte und Klöster bereits am Samstag, den **6. Oktober 2012**, zu besonderen Gottesdiensten recht herzlich ein. Auch wir Altenburger Mönche wollen dieses Jahr des Glaubens mit der Feier der Vigil an diesem Samstag abend um **20.30 Uhr** feierlich beginnen.

Musica sacra

von SKM Mag. Markus Pfandler



Musica sacra, September/Oktober 2012

Der Aufbau der Messe und seine musikalischen Elemente -

9. Akklamationen im Hochgebet und Agnus Dei

Die beiden sog. Akklamationen/Rufe im Hochgebet sind „Der Herr sei mit euch. – Und mit deinem Geiste. ...“ sowie, nach dem Sanctus und der Wandlung (Konsekration) „Geheimnis des Glaubens: ...“. Diese Rufe, in ihrer melodischen Prägnanz wahrlich geniale Schöpfungen (die ja durch liturgische Praxis, und nicht durch einen Komponisten entstanden ist, also reale kollektive kreative Schaffung darstellen), beziehen die Gemeinde in die liturgische Handlung unmittelbar und unersetzbar ein.

Das Agnus Dei/Lamm Gottes ist der Form nach eine Litanei:

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: dona nobis pacem.

also: Lamm Gottes, das trägt die Schuld der Welt: erbarme Dich unser bzw. gib uns deinen Frieden.

An seiner Stelle, eher schon gegen Schluss der Messfeier, gibt der Litaneigesang des Agnus die Richtung zur Kommunion vor: ein leichtes demutsvolles Neigen vor dem Geheimnis, das man in Kürze in Brot und Wein erleben darf. Zugleich begleitet er sowohl das Brechen des Brotes als auch den Friedensgruß (übrigens ist es bis heute eine liturgische Streitfrage, welchem Aspekt hierbei der Vorzug zu geben ist).

Sollten Sie noch einen Burschen ab neun Jahren kennen, der sich für die Sängerknaben und deren Nachmittagsbetreuung interessiert, freue ich mich über Kontaktaufnahme unter 0664/80 11 44 25 oder kirchenmusik@stift-altenburg.at

Veranstaltungen im Stift Altenburg

Mit 26. Oktober endet die heurige Tourismussaison im Stift Altenburg - nutzen Sie die Gelegenheit, Stift, Gärten und vorallem die diesjährige Sonderausstellung zum 250. Todestag von Paul Troger vor der Winterpause noch einmal zu besuchen!

So. 30.9. Tag des Denkmals

Stift Altenburg beteiligt sich auch heuer wieder am österreichweiten "Tag des Denkmals".
Von 10.00 bis 17.00 Uhr können Stift, Gärten und die diesjährige Sonderausstellung bei freiem Eintritt besucht werden.
Folgende Führungen werden angeboten:

- 11.00 Uhr Kurzführung in der Stiftsbibliothek
- 14.00 Uhr Kurzführung in der Stiftsbibliothek
- 15.00 Uhr Kuratorenführung durch die Ausstellung "Troger:blau ist eine Kunst"

Treffpunkt für die Führungen ist im Besucherfoyer

Konzert der Cappella "Ars Musica" mit dem Orchester der Linzer Dommusik

Sa. 6.10. 19.00 Uhr, Stiftsbibliothek
Franz Schubert: Sinfonie in h-Moll "Die Unvollendete" und Messe in Es-Dur.
Nähere Informationen unter www.cappella-ars-musica.com oder capamu@aon.at

Step by Step - Jugend - Corner

Das Foto zeigt die begeisterte Gruppe bei einer der drei Ferienwerkstätten. Wir haben uns Gedanken über die Schöpfung gemacht und mit Bernhard Pflanzenstecklinge gezogen. Eure fröhliche Gemeinschaft beim Spielen und Werken war ansteckend.

Die Kunstwerke können gerne von Eltern / Freunden / Interessierten besichtigt werden.



Nächstes *Step-by-Step* Treffen:

Freitag, 19. Oktober 2012

Nimm deine Freunde mit!
Wir freuen uns auf dich!!!
Susi, Petra und Bernhard

Allegro vivo:

So. 2.9. 16.00 Uhr, 2. Preisträgerkonzert
So. 16.9. 16.00 Uhr, Festivalabschlusskonzert
Jeweils in der Bibliothek des Stiftes Altenburg

Terminaviso:

Was im Leben zählt - und wie 100jährige davon erzählen
100jährige haben in ihrem Leben viel gelebt und erlebt. Aus der Summe des gelebten Lebens können sie formulieren, was im Leben wirklich zählt, welche Werte tragen und worauf es sich lohnt, den Blick zu richten.
Der Vortrag ist eine Mischung aus Erzählung und Lesung aus Gesprächen mit 100jährigen.

Die Referentin, Frau Christine Haiden ist die Autorin und Chefredakteurin der Zeitschrift "Welt der Frau".

Der Vortrag findet am 22. November 2012 um 19.30 Uhr im Stift Altenburg statt.

Nähere Informationen folgen im nächsten Pfarrbrief!

Kollekten:

2. 9. Für die Kath. Aktion u. d. kirchl. Jugendarbeit
21.10. Weltmissionssonntag

**Ergebnis der Christophorussammlung: € 983,--
Vergelt´s Gott!**

Weltmissionssonntag

Auch heuer wird es wieder einen Verkauf der Weltmissions-Pralinen geben.
Am So. 21.10. jeweils vor und nach der 8 und 10 Uhr Messe

Dirndlgwandsontag - 9.9.2012

Auch heuer lädt die Volkskultur NÖ wieder zum Landesweiten Dirndlgwandsontag ein.

"Für uns Christen ist jeder Sonntag ein besonderer Feiertag.

Durch den Dirndlgwandsontag erhält die Sonntagsmesse einen schönen und festlichen Charakter"

Erzbischof Dr. Christoph Kardinal Schönborn

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag:

75. Geburtstag

Theresaia Rabl, 11.10., Bürgerwiesen

Medjugorje-Gebetsgruppe:

Do. 6.9. 18.00 Uhr im Gartenzimmer

Do. 4.10. 18.00 Uhr im Gartenzimmer

Charismatischer Gebetskreis:

18:45 Uhr in der Ikonenkapelle

Mi.10.10., Thema: Was meinem Leben Sinn gibt

Mi.31.10., Thema: Gott du bist da

Termine der Sängerknaben:

So. 16.9. 10.00 Uhr - Lambertisonntag

So. 30.9. 10.00 Uhr - Sonntag der Völker

Di. 9.10. 19.30 Uhr - Stifterrequiem Gertrud von Gars

So.14.10. 10.00 Uhr - Konventmesse

Familienmesse:

So. 9.9. 10.00 Uhr (Dirndlgwandsontag)

So. 7.10. 10.00 Uhr (Erntedank)

Nächste Ministrantenstunden:

Sa. 8.9. 10.00 Uhr, im Gartenzimmer

Sa.20.10. 10.00 Uhr, im Gartenzimmer

Gottesdienstordnung für September/Oktober

Wochentags-Messen:

Montag bis Samstag 7:15 Uhr

Mo. 3.9. 08:00 Schulmesse

So. 2.9. 22. Sonntag im Jahreskreis

08:00 *Messe in Fuglau*

10:00 Konventmesse

So. 9.9. 23. Sonntag im Jahreskreis

08:00 Pfarrmesse

10:00 Familienmesse

Sa. 15.9. 10:00 Feierliche Profeß
von Fr. Clemens Hainzl OSB

So. 16.9. Lamberti - Sonntag

08:00 Pfarrmesse

10:00 Feierliches Pontifikalamt
mit Abt Wolfgang Wiedermann, Stift Zwettel
Gestaltung: Altenburger Sängerknaben
Musik v. M. Pfandler, L. Friedl u.a.
Die anschl. Agape wird von den Pfarren
Röhrenbach und St. Marein organisiert.

So. 23.9. 25. Sonntag im Jahreskreis

08:00 Pfarrmesse

10:00 Konventmesse

So. 30.9. 26. Sonntag im Jahreskreis

08:00 Pfarrmesse

10:00 Sonntag der Völker
Gestaltung: Altenburger Sängerknaben
Musik aus aller Welt in Sätzen von
A. Sekowe, M. Pfandler u.a.

Sa. 6.10. Beginn des Jahr des Glaubens

20.30 feierliche Vigil

So. 7.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

08:00 Pfarrmesse

10:00 Erntedank gestaltet als Familienmesse
Die anschl. Agape wird vom Elternverein
der VS Altenburg organisiert.

Di. 9.10. 19:30 Stifterrequiem für Gertrud von Gars

die 2. Stifterin unseres Klosters
Gestaltung: Altenburger Sängerknaben
Musik von M. Pfandler, H. Schütz u.a.

Keine Hl. Messe um 7:15 Uhr

So.14.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

08:00 Pfarrmesse

10:00 Konventmesse
Gestaltung: Altenburger Sängerknaben
Musik von R. Dubra, M. Pfandler u.a.

So.21.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

08:00 Pfarrmesse

10:00 Konventmesse

Fr.26.10. Nationalfeiertag

09:00 Hl. Messe

So.28.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

08:00 Pfarrmesse

10:00 Konventmesse

Messintentionen

Abt Christian bittet noch einmal um Verständnis dafür, dass die Messintentionen nicht mehr im Pfarrbrief abgedruckt werde. Dafür liegt jeden Sonntag am Info-Tisch beim Kirchenengang eine aktuelle Liste mit den Intentionen auf, die Sie gerne mit nach Hause nehmen können. Diese Liste wird auch im Schaukasten ausgehängt!

Ewige Profeß von Fr. Clemens Hainzl OSB

Mit großer Freude laden wir Sie
zur feierlichen Profeß unsers Mitbruders
Fr. Clemens (Dominik) Hainzl OSB
am Vortag des Hochfestes unseres Klosterpatrons,
des Hl. Lambert von Maastricht, ein.
In der feierlichen Profeß (Ewigen Gelübde) bindet sich
der Mönch für immer an die Klostersgemeinschaft.

Der feierlichen Gottesdienst beginnt

am 15. September 2012

um 10:00 Uhr in der Stiftskirche

Zur anschließenden Agape sind alle herzlich eingeladen.

Abt Christian und der Konvent des Stiftes Altenburg

Gottesdienste in den Ortschaften im Sept. und Oktober

Di. 4.9. 19.00 Steinegg
Di. 11.9. 19.00 Fuglau
Di. 18.9. **19.00** Mahrersdorf
Di. 2.10. 19.00 Steinegg
Di. 16.10. 19.00 Fuglau
Di. 23.10. **19.00** Mahrersdorf

Chorgebet

06:00 Uhr Vigil und Laudes (Sonntags 6:15 Uhr)
12:00 Uhr Mittagsgebet "In der Mitte des Tages"
17:30 Uhr Vesper
19:00 Uhr Komplet (ausser Samstag)
Am Vorabend von Sonntagen und Hochfesten:
20:30 Uhr Vigilien

Pfarrkanzlei Öffnungszeiten (nach Möglichkeit):

Di, Mi, Do 8:30 bis 11:30 Uhr u. nach Vereinbarung
Pfarrsekretär: P. Alfons Großmann OSB
Tel.: 02982/3451 DW 27, Fax: DW 13
e-mail: pfarramt@stift-altenburg.at
Pfarrer Abt Christian Haidinger OSB: 02982/3451 DW 40
Abteisekretariat: Bettina Fürböck, 02982/3451 DW 19
e-mail: abt.sekretariat@stift-altenburg.at

Impressum:

Medieninhaber: röm.-kath. Pfarrkirche Altenburg
Herausgeber, Redaktion u. Hersteller: röm.-kath. Pfarramt
Altenburg. Verlags- und Herstellungsort: 3591 Altenburg
Kommunikationsorgan der Pfarre Altenburg
Nächster Redaktionsschluss: 23. Oktober 2012

Sonntagsmesse in Fuglau:

Ab Oktober ist die 8 Uhr Messe am 1. Sonntag im Monat wieder in der Stiftskirche Altenburg.

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 1. November

Pfarrübergreifende Firmvorbereitung

In diesem Jahr starten wir mit dem Projekt der pfarrübergreifenden Firmvorbereitung. Das Modell der Horner Pfarre wurde ausgeweitet, und so sind nun alle Stiftspfarrnen darin eingebunden.

Die Firmvorbereitung steht grundsätzlich auf den drei Säulen Caritas, Liturgie und Verkündigung und baut im Groben auch zwei Teilen auf:

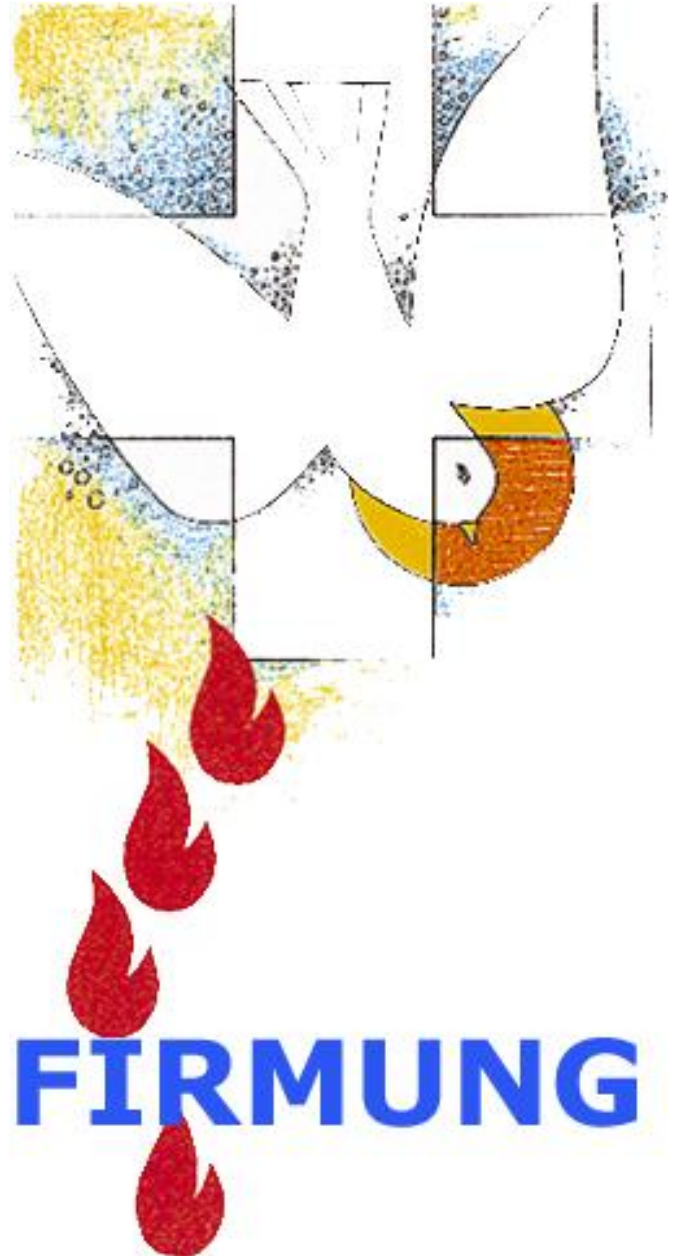
- **Basisteile**, die alle Firmlinge gemeinsam erleben und
- **Workshops** in allen Pfarren, aus denen die Firmlinge selbst ihr Programm zusammenstellen können.

Um ein breit gefächertes Angebot der Workshops bieten zu können, beginnt die Vorbereitungszeit mit dem 1. Advent und dauert bis Mitte, Ende April. In dieser Zeit haben die Jugendliche 10 Termine wahrzunehmen. Die Erfahrungen der letzten Jahre hat uns darin bestätigt, den Zeitraum nicht zu kürzen, da so wirklich jeder und jede die Möglichkeit hat, stressfrei die Firmvorbereitung zu erleben.

Betreut werden die Jugendlichen dabei vom Firmteam. Die Hauptkoordination für die Firmvorbereitung liegt beim Horner Pastoralassistenten Mag. Markus Ferstl. Für die Firmlinge aus Altenburg hat sich Bernhard Kreiner bereit erklärt, als Ansprechperson ins Firmteam einzusteigen.

Alle Jugendlichen, die in den Jahren 1998 und 1999 geboren sind, werden vom Firmteam per Brief zur Firmvorbereitung eingeladen. Darin werden dann auch nähere Infos bzgl. Anmeldung (Anfang November in Horn), Elternabend (voraussichtlich im Oktober) und Paten- und Firmlingsnachmittag (voraussichtlich im März oder April) zu finden sein. Jugendliche, die vor 1998 geboren wurden und dennoch heuer zur Firmung gehen wollen, sind ebenfalls herzlich eingeladen! In diesem Fall bitten wir um Kontakt mit der Pfarrkanzlei.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame
Firmvorbereitung!





Das BHW Altenburg und die ARGE „Wir sind das Dorf“
laden recht herzlich zu folgendem Vortrag ein:

Samstag, 8. September 2012, 19:00 Uhr
Seminarraum im Stift Altenburg

„Querido Ecuador – Geliebtes Ecuador“
Multimediovortrag mit Publikumsgespräch

Seit vielen Jahren sind Lisa Stern und Eric Spitzer-Marlyn, beide aus Altenburg, immer wieder in Ecuador unterwegs. Ob bei Dreharbeiten, privaten Ausflügen oder Ihrer Konzerttournee – mit spannenden Geschichten und ungewöhnlichen Abenteuern berichten sie über ihre Liebe zu diesem südamerikanischen Land am Äquator, zeigen Film- und Bildmaterial aus dem Dschungel und den Anden und stellen dem Publikum einige ihrer Freundinnen und Freunde vor.

Eintritt: Freiwillige Spende zugunsten der Künstlergruppe „tablas sobre ruedas“ (Theater auf Rädern) aus Quito/ Ecuador.

Keine Altersbegrenzung! Kommen Sie mit Familie und FreundInnen.



Sonntag, 23.9.2012, 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: Treffpunkt Kriegerdenkmal Altenburg

Eine Wanderung in die Flur Stranzel und
zur Öden Mühle mit Stefan Strutz

Information: Sabine Grob, 0664/154 27 17, sabine.grob@aon.at
Veranstalter: BHW Altenburg